



## PRESSEINFORMATION

### Räume für die Kunst in Wilhelmsburg

### Das Projekt „Veringhöfe“ startet mit Diskussion und Stelenenthüllung

Gute Rahmenbedingungen für die Kunst- und Kreativproduktion in der Stadt schaffen: Unter dieser Prämisse entsteht mit der [KünstlerCommunity] Elbinsel in den Wilhelmsburger Veringhöfen bis Anfang 2011 im Rahmen der IBA Hamburg eine Heimat für Künstler und Kreative aus Wilhelmsburg und ganz Hamburg. Das Besondere dabei: Die Entwicklung der Betriebs- und Trägerstruktur wird von den zukünftigen Nutzern (derzeit ca. 60) selbst geleistet, die eigenverantwortlich an der Organisationsentwicklung arbeiten. Mit der heutigen Diskussionsveranstaltung „Räume für die Kunst“ wurde der offizielle Projektbeginn der Veringhöfe eingeläutet.

**Hamburg, 15. Juni 2010.** „Mit dem Start der [KünstlerCommunity] wird ein elementarer Baustein der auf Nachhaltigkeit bedachten Kunst- und Kulturaktivitäten der IBA Hamburg umgesetzt“, beschreibt IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg das Vorhaben. „Das Projekt schafft nicht nur einen dauerhaften Ort für Kunst und Kultur, sondern trägt außerdem dazu bei, die vorhandenen sozialen und kulturellen Aktivitäten im Stadtteil zu stärken.“ Gemeinsam mit den Projektentwicklern conecco - Management städtischer Kultur und STATTAU HAMBURG GmbH werden die Veringhöfe auf rund 4.000 m<sup>2</sup> Fläche modellhaft zu einem interdisziplinären Kreativzentrum entwickelt. Die Veringhöfe sind Teil des IBA-Programms „Räume für die Kunst“, mit der Räumlichkeiten für Künstler und Kulturproduzenten auf den Elbinseln entstehen sollen, die auch über den IBA-Zeitraum hinaus Bestand haben.

Mit der heutigen Diskussionsveranstaltung „Räume für die Kunst“ wurde der offizielle Projektbeginn der Veringhöfe eingeläutet. Die kanadische Non-Profit Stadtentwicklungsorganisation Artscape aus Toronto ließ die zukünftigen Nutzer der Veringhöfe sowie interessierte Gäste exklusiv an ihrer langjährigen Erfahrung mit Multi-Nutzerkonzepten im kreativen und kulturellen Sektor teilhaben. Artscape-Geschäftsführer Tim Jones gab einen Einblick in die mehr als zwanzigjährige Praxis der Schaffung nachhaltiger und erschwinglicher Produktionsräume für Künstler, sowie der damit verbundenen Netzwerk- und Organisationsentwicklung in Kanada. Gemeinsam mit Egbert Rühl, dem Geschäftsführer der Hamburger Kreativ GmbH und Bezirksamtsleiter Markus Schreiber diskutierte Jones die Entwicklung und erfolgreiche Verstetigung von Kunst- und Kreativzentren in Wilhelmsburg und ganz Hamburg.

#### **Enthüllung der IBA-Informationsstele durch Bezirksamtsleiter Markus Schreiber**

Im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung enthüllte Bezirksamtsleiter Markus Schreiber feierlich die Projektstele der Veringhöfe und verkündete den offiziellen Start des Projektes. Die IBA-Stele wird ab sofort Anwohner und Gäste der IBA Hamburg über die Historie des



Ortes sowie das zukünftige Vorhaben informieren, das auch Umbaumaßnahmen einschließt. So sollen die Rotklinker-Gebäude im Rahmen der IBA eine energetische Sanierung bei einfachstem Innenausbau erfahren, um auch langfristig ein interessantes Mietniveau für Künstler und Start-Up-Unternehmen aus der Kreativwirtschaft gewährleisten zu können. Für den Sommer sind eine Vielzahl weiterer Aktivitäten in den Veringhöfen geplant, zu denen u.a. Tage der offenen Tür am 03./04. Juli sowie eine anschließende einwöchige Werkschau gehören, bei denen Interessierte erste Einblicke in die Zukunft der Veringhöfe erhalten können.

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

IBA Hamburg GmbH, Sabine Metzger, [sabine.metzger@iba-hamburg.de](mailto:sabine.metzger@iba-hamburg.de), Tel.: +49 (0) 40 226 226 330

conecco – Management städtischer Kultur, Yvonne Fietz (Geschäftsführerin), [fietz@conecco.de](mailto:fietz@conecco.de), Tel.: +49 (0) 40 879 76 46 0

